

Anwendungshinweise: Schlupfwespe zur Bekämpfung von Raupen



Trichogramma-Mix **(*T. brassicae*, *T. evanescens*, *T. cacoeciae*, *T. dendrolimi*)**

Biologie und Wirkungsweise:

Trichogramma-Schlupfwespen sind natürliche Gegenspieler zahlreicher Schadmotten. Als Eiparasiten vernichten sie den Schädling bereits im Eistadium und verhindern so den Schlupf der Raupen.

Die nur etwa 0,5 mm kleinen *Trichogramma*-Schlupfwespen (Hautflügler) parasitieren Schädlingseier, d.h. sie belegen diese mit ihren eigenen Eiern. Das Schädlingsei wird ausgefressen, während sich darin ein neuer Nützling entwickelt. Aus dem abgetöteten Mottenei schlüpft nach etwa 10 Tagen eine junge Schlupfwespe und sucht nach weiteren Motteneiern. Dieser Zyklus wiederholt sich, solange Schädlingseier vorhanden sind.

Trichogrammen können mehrere Generationen pro Jahr ausbilden, aber nur wenige Tiere überwintern als Vorpuppe.

Wirtsspektrum:

Einsetzbar gegen eine Vielzahl von Schadschmetterlingen, beispielsweise

- *Opogona sacchari* (Bananenriebbohrer),
- verschiedene Zünsler, z.B. *Duponchelia fovealis* (Orchideenzünsler), *Ostrinia nubilalis* (Maiszünsler)
- Wicklerarten, z.B. *Cacoecimorpha pronubana* (Mittelmeernelkenwickler)
- Eulenarten, z.B. *Autographa gamma* (Gammaeule), *Lacanobia oleracea* (Gemüseeeule), *Mamestra brassicae* (Kohleule)
- *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling) und *Pieris rapae* (Kleiner Kohlweißling)

Anwendungsbedingungen:

Temperatur: ab 15°C aktiv; Optimum: 23 – 28 °C; Luftfeuchte: um 75 %.

Bei Temperaturen über 32 °C werden keine Eier mehr abgelegt.

Einsatzort und -menge:

im Gewächshaus und Innenraumbegrüpfung;

vorbeugend oder bei erstem Auftreten von Faltern; 40-150 Tiere/ m²; Wiederholungen alle 2 Wochen

Produkte:	Art.nr.	Versandform:	Inhalt:	ausreichend für:*
Trichogramma Mix (Karte)	4600	Karte (1)	2000 Tiere	15-50 m ²

* Die m²-Angaben können je nach Befallsstärke, Kultur und zeitlichen Ausbringabständen abweichen.
Bitte schauen Sie ggf. in ihren Einsatzplan oder wenden sich an ihre/n Berater/in.

Versandform:

Karte: von *Trichogramma* parasitierte Schmetterlingseier (Motteneier) aufgeklebt auf einer Karte;
Schlupf der Wespen innerhalb von 1-10 Tagen (kreisrundes Loch)

Ausbringung:

1. Karten ungeöffnet an den Pflanzen anhängen.
2. Dabei vorsichtig an der Aufhängung festhalten, um die Nützlinge nicht zu zerquetschen.
3. Kärtchen an eine schattige Stelle und von Gießwasser geschützt, gleichmäßig im Bestand verteilt aufhängen.

- ! Nützlinge sofort nach Erhalt abends oder morgens ausbringen.
- Kurzzeitig kühl (8-10 °C) und dunkel lagerbar.

- ! Nützlinge reagieren sehr empfindlich auf Chemie. Daher sollte einige Zeit vor dem Einsatz kein chemischer Pflanzenschutz mehr erfolgt sein. Bitte informieren Sie sich in einer Nebenwirkungsliste über Wartezeiten.
- Eine Liste integrierbarer Pflanzenschutzmittel senden wir Ihnen gern per Fax oder E-Mail zu.

Nützlinge unterliegen einer Vielzahl von Umwelteinflüssen. Der Erfolg des Einsatzes kann daher trotz konstant guter Nützlingsqualität und fachgerechter Anwendung Schwankungen unterliegen.